


# Titan

Herbizid

## Systemisches Herbizid gegen einjährige und mehrjährige Unkräuter im Feldbau.

<b>Produkt</b>	Titan ist als Emulsionskonzentrat formuliert und enthält 34.2% (375 g/l) 2.4-D, (75 g/l) Fluroxypyr und 2.74 % (30 g/l) Clopyralid.
<b>Anwendungsbereich</b>	Sommergetreide, Wintergetreide, Wiesen und Weiden.
<b>Wirkungsspektrum</b>	Kamillen, Ehrenpreis-Arten, Mohn, Klebern, Kornblume, Löwenzahn, Stumpfblättriger Ampfer, Vogelmiere, Melden, Weißer Gänsefuß, Knöterich-Arten, Disteln, Winden, Wicken, Ausfallraps, Hirtentäschel, Sauerklee, Hundspetersilie und viele andere.
<b>Anwendung Feldbau</b>	<p><b>Getreide:</b> 2 lt/ha, gegen <i>Ein- und Mehrjährige zweikeimblättrige Unkräuter</i>. Anwendung: Stadium 21-39 (BBCH). Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Anwendung im Frühjahr.</p> <p><b>Wiesen und Weiden:</b> 0.7 %, gegen <i>Giftige Kreuzkräuter, Grosse Brennessel, Mehrjährige Disteln, Weisses Germer</i>. Beweidung oder Schnitt (Grünfütter oder Konservierung) frühestens 3 Wochen nach der Behandlung. Ausnahme: Für nicht laktierende Tiere beträgt die Wartefrist 2 Wochen. Einzelpflanzenbehandlung. Anwendung zwischen März und August.</p>
<b>Wirkungsweise</b>	Die Wirkstoffe werden über die Blätter aufgenommen und anschliessend in der ganzen Pflanze verteilt. In der Pflanze induziert Titan charakteristische auxin-ähnliche Symptome, wie z.B. Blattverkrümmungen. Diese Symptome können unter günstigen Bedingungen bereits 2 Std. nach der Spritzung auftreten.
<b>Herstellung Spritzbrühe</b>	Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge <b>Produkt</b> beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen. <b>Mischbarkeit:</b> Titan ist mit Stabilan plus und den Getreideherbiziden von L+G mischbar.

<b>Nachbau</b>	<p>Nach regulärer Ernte können alle üblichen Feldfrüchte nachgebaut werden.                  Eine Pflugfurche wird vor dem Nachbau von Winterraps und nach ungünstigen Witterungs- und Bodenbedingungen nach der Anwendung - wie z.B. lange Trockenperioden - empfohlen.                  Nach vorzeitigem Umbruch kann Sommergetreide, Mais und Raygras nachgebaut werden.</p>
<b>Einstufung</b>	<p>Gefahr</p>  <p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.                  EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.                  H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                  H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                  H318 Verursacht schwere Augenschäden.                  H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.                  SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.</p>
<b>Umweltverhalten</b>	<p>Das Produkt ist vom BLW bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten.  <b>Produkt</b> ist kein Bienengift.</p>
<b>Verpackung</b>	<p>1 lt. 5 lt.</p>
®	
<b>Zur Beachtung</b>	<p>Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.</p>

Version 27.10.17/RH/LG1145